

RS OGH 1954/11/5 2Ob428/54, 6Ob292/63, 8Ob42/67, 2Ob216/68, 6Ob83/70, 7Ob118/71 (7Ob119/71), 7Ob155/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.11.1954

Norm

AußStrG 2005 §14

AußStrG 2005 §66 Abs1 Z2

ZPO §182

ZPO §182a

ZPO §390

ZPO §503 Z2

ZPO §503 Z2 C6

Rechtssatz

Das Gericht darf die Parteien in seiner Entscheidung nicht mit einer Rechtsauffassung überraschen, die sie nicht beachtet haben und auf die sie das Gericht nicht aufmerksam gemacht hat.

Anmerkung

Bem: Der Rechtssatz wird wegen der Häufigkeit seiner Zitierung ("überlanger RS") nicht bei jeder einzelnen Bezugnahme, sondern nur fallweise mit einer Gleichstellungsindizierung versehen.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 428/54
Entscheidungstext OGH 05.11.1954 2 Ob 428/54
- 6 Ob 292/63
Entscheidungstext OGH 20.11.1963 6 Ob 292/63
Veröff: EvBl 1964/161 S 239
- 8 Ob 42/67
Entscheidungstext OGH 28.02.1967 8 Ob 42/67
Beisatz: Dies gilt vor allem im Berufungsverfahren und bei Anwendung ausländischen Rechts. (T1)
- 2 Ob 216/68
Entscheidungstext OGH 13.02.1969 2 Ob 216/68
Veröff: SZ 42/28
- 6 Ob 83/70

Entscheidungstext OGH 22.04.1970 6 Ob 83/70

- 7 Ob 118/71

Entscheidungstext OGH 21.07.1971 7 Ob 118/71

- 7 Ob 155/71

Entscheidungstext OGH 10.11.1971 7 Ob 155/71

Vgl; Beisatz: Ein solcher Fall ist nicht gegeben, wenn der Beklagte eine Einwendung erhebt, auf die der Kläger nicht repliziert, und das Gericht diese Einwendung für berechtigt erkennt. (T2)

- 1 Ob 180/72

Entscheidungstext OGH 04.10.1972 1 Ob 180/72

Beisatz: Berufungsverfahren (T3)

- 2 Ob 1/73

Entscheidungstext OGH 01.03.1973 2 Ob 1/73

Beisatz: Keine Überraschung für die Parteien, wenn angesichts des vorliegenden Sachverhaltes die Möglichkeit der Anwendung ausländischen Rechts nahe liegt. (T4)

Veröff: ZVR 1974/110 S 176 = ZfRV 1975,276 (mit Glosse von Heptnig)

- 3 Ob 209/73

Entscheidungstext OGH 18.12.1973 3 Ob 209/73

Beis wie T3

- 7 Ob 246/73

Entscheidungstext OGH 17.01.1974 7 Ob 246/73

- 4 Ob 25/74

Entscheidungstext OGH 07.05.1974 4 Ob 25/74

Beisatz: Abfertigungsanspruch für ein Dienstverhältnis, auf das nach Ansicht des Rechtsmittelgerichts das AngG nicht anwendbar ist. (T5)

Veröff: Arb 9230

- 2 Ob 216/74

Entscheidungstext OGH 10.10.1974 2 Ob 216/74

- 6 Ob 186/74

Entscheidungstext OGH 14.11.1974 6 Ob 186/74

- 7 Ob 244/74

Entscheidungstext OGH 21.11.1974 7 Ob 244/74

- 7 Ob 71/75

Entscheidungstext OGH 17.04.1975 7 Ob 71/75

Beis wie T3; Beisatz: Mängelrüge erforderlich (T6)

- 3 Ob 89/75

Entscheidungstext OGH 13.05.1975 3 Ob 89/75

- 7 Ob 159/75

Entscheidungstext OGH 02.10.1975 7 Ob 159/75

Beis wie T3

- 4 Ob 548/75

Entscheidungstext OGH 04.11.1975 4 Ob 548/75

Veröff: NZ 1977,54 = JBl 1976,428

- 6 Ob 150/75

Entscheidungstext OGH 19.02.1976 6 Ob 150/75

Beisatz: Rechtsmittelgericht (T7)

- 1 Ob 570/76

Entscheidungstext OGH 14.04.1976 1 Ob 570/76

Beis wie T6; Beis wie T3

- 5 Ob 566/76

Entscheidungstext OGH 27.04.1976 5 Ob 566/76

Auch; Beisatz: Jedoch ist eine Aufhebung dann ausgeschlossen, wenn ein Neuvorbringen zu der Rechtsauffassung

gegen die Eventualmaxime verstieße (hier: § 21 MG). (T8)

- 1 Ob 538/77
Entscheidungstext OGH 02.03.1977 1 Ob 538/77
Beisatz: Auch nicht der OGH. (T9)
Veröff: SZ 50/35 = JBl 1978,262 (mit Anmerkung von König)
- 2 Ob 539/78
Entscheidungstext OGH 06.07.1978 2 Ob 539/78
- 2 Ob 136/78
Entscheidungstext OGH 30.01.1979 2 Ob 136/78
- 7 Ob 557/79
Entscheidungstext OGH 03.05.1979 7 Ob 557/79
Beisatz: Rechtsauffassung zu entscheidenden Tatsachen, die von den Parteien erkennbar übersehen wurden. (T10)
- 4 Ob 599/79
Entscheidungstext OGH 04.11.1980 4 Ob 599/79
- 6 Ob 524/81
Entscheidungstext OGH 11.03.1981 6 Ob 524/81
Vgl; Beisatz: Keine überraschende Rechtsauffassung und daher keine weitere Anleitungspflicht, wenn das Erstgericht der Rechtsansicht des OGH im selben Verfahren folgt. (T11)
- 4 Ob 546/80
Entscheidungstext OGH 07.04.1981 4 Ob 546/80
Veröff: SZ 54/48 = NZ 1981,110
- 5 Ob 639/81
Entscheidungstext OGH 29.09.1981 5 Ob 639/81
Vgl auch; Beis wie T3
- 8 Ob 192/81
Entscheidungstext OGH 01.10.1981 8 Ob 192/81
Vgl; Beis wie T4; Beisatz: Hier: Jugoslawisches Recht (T12)
- 5 Ob 702/81
Entscheidungstext OGH 27.10.1981 5 Ob 702/81
Vgl auch; Beis wie T3
- 1 Ob 738/81
Entscheidungstext OGH 02.12.1981 1 Ob 738/81
Beis wie T9
Veröff: SZ 54/181
- 7 Ob 541/81
Entscheidungstext OGH 18.02.1982 7 Ob 541/81
Beis wie T6
- 1 Ob 827/81
Entscheidungstext OGH 21.04.1982 1 Ob 827/81
Beis wie T9
- 3 Ob 646/82
Entscheidungstext OGH 20.10.1982 3 Ob 646/82
Beis wie T3; Beisatz: Liegt ein erst durch das Aufgreifen im Berufungsverfahren erkennbar gewordener Verfahrensmangel vor, kann ihn die im Verfahren erster Instanz obsiegende Partei mit ihrer Revision noch zulässig geltend machen. (T13)
- 1 Ob 643/82
Entscheidungstext OGH 03.11.1982 1 Ob 643/82
Veröff: GesRZ 1983,91 = JBl 1983,316
- 1 Ob 627/82
Entscheidungstext OGH 03.11.1982 1 Ob 627/82

Beis wie T10

- 6 Ob 510/82

Entscheidungstext OGH 21.10.1982 6 Ob 510/82

Auch

- 7 Ob 519/83

Entscheidungstext OGH 24.03.1983 7 Ob 519/83

- 5 Ob 736/82

Entscheidungstext OGH 01.03.1983 5 Ob 736/82

- 6 Ob 8/83

Entscheidungstext OGH 16.02.1984 6 Ob 8/83

Vgl auch; Beisatz: Das Berufungsgericht hat die Parteien mit seiner allein als streitentscheidend erachteten Rechtsmeinung überrascht und dem Beklagten die Möglichkeit versagt, Tatumsstände und Rechtsansichten vorzubringen, die ihm zu diesem neuen rechtlichen Gesichtspunkt erheblich erscheinen mochten. (T14)

Veröff: SZ 57/31 = JBl 1985,100

- 1 Ob 544/84

Entscheidungstext OGH 02.05.1984 1 Ob 544/84

Veröff: SZ 57/85

- 6 Ob 620/83

Entscheidungstext OGH 07.06.1984 6 Ob 620/83

Vgl auch; Beisatz: Musste den Parteien auf Grund des beiderseitigen Vorbringens klar sein, dass die Auslegung von schriftlichen Verträgen von Bedeutung sein werde, kann nicht deshalb, weil die Auslegungsfrage erstmalig vom Berufungsgericht - das Erstgericht hatte sich auf Grund seiner Rechtsauffassung damit nicht beschäftigt - aufgegriffen und in einer der klägerischen Auffassung entgegengesetzten Weise gelöst wurde, von einer Überraschung mit einer Rechtsansicht gesprochen werden. (T15)

- 5 Ob 578/85

Entscheidungstext OGH 09.07.1985 5 Ob 578/85

- 3 Ob 578/85

Entscheidungstext OGH 02.10.1985 3 Ob 578/85

- 14 ObA 10/87

Entscheidungstext OGH 21.01.1987 14 ObA 10/87

Veröff: JBl 1988,128

- 9 ObA 111/87

Entscheidungstext OGH 04.11.1987 9 ObA 111/87

Beis wie T9; Veröff: JBl 1988,468 = ZAS 1989,58 (Kerschner)

- 7 Ob 519/88

Entscheidungstext OGH 28.04.1988 7 Ob 519/88

- 9 Ob 902/88

Entscheidungstext OGH 16.11.1988 9 Ob 902/88

Beis wie T9; Veröff: Arb 10759

- 6 Ob 739/88

Entscheidungstext OGH 15.12.1988 6 Ob 739/88

- 9 ObA 26/89

Entscheidungstext OGH 15.03.1989 9 ObA 26/89

Beisatz: Dies ist aber nur dann der Fall, wenn die vom Gericht seiner Entscheidung zugrundegelegte Rechtsauffassung vor Schluss der mündlichen Verhandlung erster Instanz von keiner der beiden Parteien ins Treffen geführt und damit der Gegenseite keine Gelegenheit zur Stellungnahme geboten wurde. (T16)

- 3 Ob 16/89

Entscheidungstext OGH 26.04.1989 3 Ob 16/89

Vgl

- 8 Ob 590/89

Entscheidungstext OGH 15.06.1989 8 Ob 590/89

- Beis wie T16
- 9 ObA 66/90
Entscheidungstext OGH 25.04.1990 9 ObA 66/90
Beis wie T9
Veröff: SZ 63/67
 - 6 Ob 653/90
Entscheidungstext OGH 06.09.1990 6 Ob 653/90
Veröff: MietSlg 42/27
 - 9 ObA 196/91
Entscheidungstext OGH 20.11.1991 9 ObA 196/91
Beis wie T9
Veröff: SZ 64/161 = Arb 10977
 - 10 ObS 311/91
Entscheidungstext OGH 10.12.1991 10 ObS 311/91
 - 10 ObS 43/91
Entscheidungstext OGH 10.12.1991 10 ObS 43/91
Veröff: SZ 64/173
 - 1 Ob 533/92
Entscheidungstext OGH 18.03.1992 1 Ob 533/92
Auch
Veröff: SZ 65/41 = JBI 1992,720
 - 10 ObS 49/92
Entscheidungstext OGH 15.09.1992 10 ObS 49/92
 - 10 ObS 226/92
Entscheidungstext OGH 13.10.1992 10 ObS 226/92
Veröff: SSV - NF 6/114 = JBI 1993,467 = DRdA 1993,294 (Binder)
 - 3 Ob 111/92
Entscheidungstext OGH 25.11.1992 3 Ob 111/92
Auch; Veröff: EvBl 1993/50 S 233
 - 8 Ob 611/93
Entscheidungstext OGH 16.09.1993 8 Ob 611/93
Beis wie T14
 - 10 ObS 171/93
Entscheidungstext OGH 21.09.1993 10 ObS 171/93
 -

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at